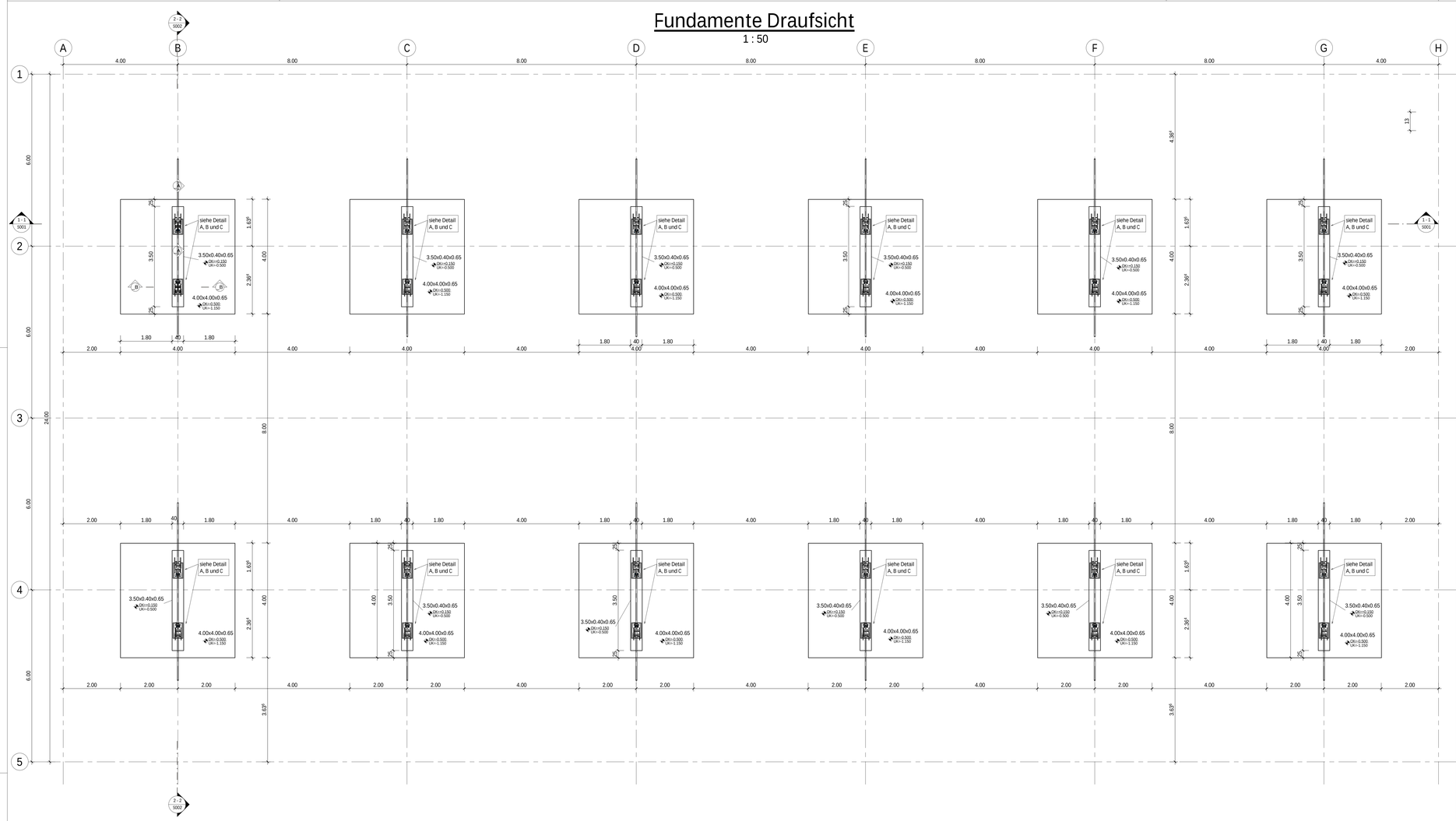
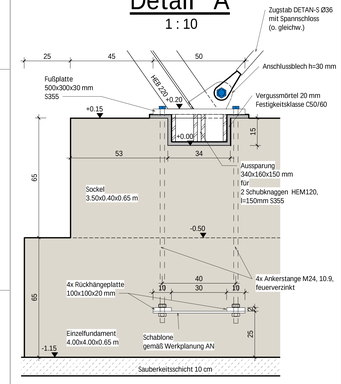
Fundamente Draufsicht

1 : 50

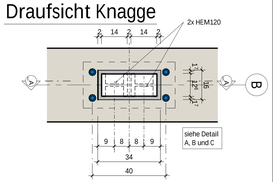


Detail A

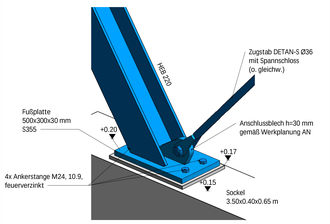
1 : 10



Draufsicht Knagge

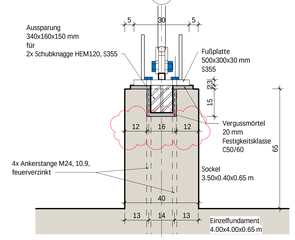


Fußpunkt innen



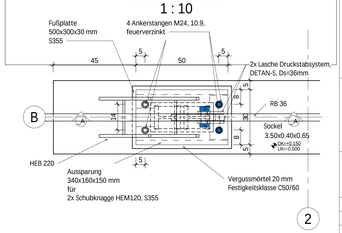
Detail B

1 : 10



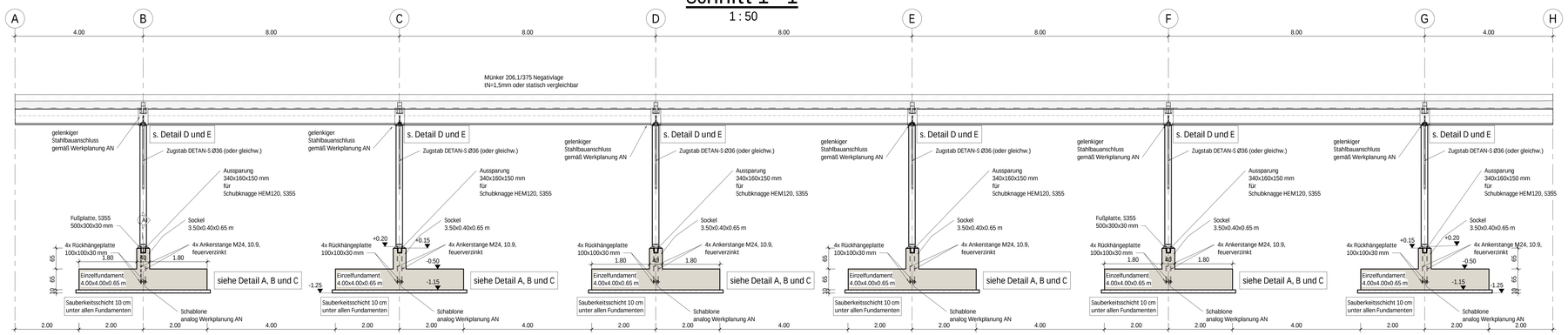
Detail C

1 : 10



Schnitt 1 - 1

1 : 50



Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckung nach DIN EN 1992-1-1

Bauteil	maßgebliche Expositionsklasse nach DIN EN 1992-1-1	Mindest-betongüte	gewählte Betongüte	erf. Betondeckung (mm)			Stahl
				c_{min}	Δc	c_{nom} = c_{min} + Δc	Betonstahl Spannstahl
Fund. und Sockel Carport	XD3, XC4, XF2	C35/45	C35/45	40	15	55	B500A
Sauberkeitsschicht Magerbeton	X0	C12/15	C12/15	-	-	-	-

Alle Stahlbauprofile, sofern nicht anders angegeben, S 275
Stahlgüte der Stabsysteme gemäß Vorgabe Hersteller

Legende:

Materialgüten:

Beton: C35/45 / Baustahl S355
Magerbeton: C12/15
Betonstahl: B 500 A
Expositionsklassen: sh. Tabelle

Stahlbeton (C35/45)

Stahlbetonbauteile aufgehend: alle Betongüten und Qualitäten

unbewehrter Beton: Sauberkeitsschicht, Magerbeton

-0.15 Höhenkote für Rohmaß im Schnitt

Stb h=14
OK=+3.640
UK=+3.500
Höhenkote für Rohmaß im Grundriss mit OK und UK + Bauteildicke

BA Ablauf einbetoniert siehe Fachplaner

A Detailbezeichnung

Planungsgrundlagen:

- Bodengutachten vom 22.03.2021, Asmus + Prabucki Ingenieure
- Architektenpläne vom 30.07.2021, sgp -architekten

-Die Gründung ist gemäß dem Baugrundgutachten von Asmus + Prabucki Ingenieure vom 22.03.2021 herzustellen. Die Baugrubensohle ist vom Baugrundgutachter vor der Herstellung der Sauberkeitsschicht abzunehmen.

-Alle Maßangaben und Rohbaumaße, Höhenkoten bezogen auf OKFFB EG. Abweichungen sind entsprechend vermerkt.
-Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit dem Tragwerksplaner zu klären. Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer.
-Bei der Bauausführung sind die aktuellen Planungen der anderen Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten. Detail- und Ausführungszeichnungen der Firmen gelten nur mit dem Genehmigungsvermerk des Objektplaners und der Fachingenieure. Die Koordinationspflicht des Auftragnehmers bleibt unberührt. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig mitzuteilenund zu begründen.

-Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen auf Ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig vor der Ausführung mitzuteilen.
-Die Pläne gelten nur in Verbindung mit der Statischen Berechnung und dienen der Ergänzung der Werkpläne des Objektplaners. Überhöhungen der Schalung sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen.
-Tragwerksrelevante Einbauteile (z.B. Einbauplatten für tragende Stahlträger) sind in den Schalplänen enthalten. Nicht tragwerksrelevante Einbauteile (z.B. Treppengeländer, Randeinfassungen freier Deckenränder, Ankerschienen für Aufzüge etc.) sind den Plänen des Objektplaners und der anderen Fachingenieure zu entnehmen.
-Grundleitungen, Blitzschutz, Elektrodosen und Leerrohre sind den Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.

-Die vorliegende Planung beinhaltet keine Leerrohrplanung. Konzentrierte Leerrohre sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen, im Bereich von Stützen, Wandenden und Wandecken sind Leerrohre nicht zulässig.
-Details im Stahl- und Stahlverbundbau sowie im Holzbau sind Konstruktionsvorschläge für die Detail- und Werkstattplanung des Auftragnehmers. Die Detailnachweise im Stahl- und Stahlverbundbau sowie im Holzbau sind vom AN zu erbringen.
-Stammarbeiten an konstruktiven Bauteilen dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung vom Statiker durchgeführt werden.
-Für die Abmessungen aller konstruktiven Bauteile sind nur die Schal- und Bewehrungspläne verbindlich.
-Von den vorliegenden Planung abweichende Sondervorschläge sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen. Nachweise zu Sondervorschlägen sind vom AN eigenverantwortlich zu führen und rechtzeitig dem Prüfingenieur vorzulegen.
-Arbeitsfugen sind gemäß Leistungsverzeichnis auszuführen. Die Planung zusätzlicher oder geänderter Arbeitsfugen und Betonierabschnitte erfolgt eigenverantwortlich durch den AN unter Berücksichtigung der statischen Berechnung.

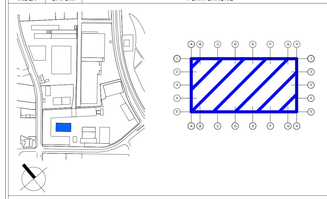
-Für die Betonherstellung wird eine Rezeptur mit mittlerer Entwicklung der Druckfestigkeit (r = fcm,2d / fcm,28d 0,3 < r < 0,5) zu wählen. Die Mindestbewehrung wird mit 65% der Betonzugfestigkeit (fctm) nach 28 Tagen. (ab h=80cm erhöht sich die Betonzugfestigkeit auf 75% fctm) Für die Begrenzung der Rissbreiten wird sowohl ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit nach 2 Tagen fct,eff,2d ≤65% der mittleren Zugfestigkeit fctm, 28d ist. Das ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.
-Sämtliche Anleitungen sind gemäß DIN EN 1992-1-1 verzahnt auszubilden.
-Die vorliegende Schalplanung gilt nur in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten.
-Alle Oberflächenqualitäten der Rohbaukonstruktion sind den Werkplänen des Architekten zu entnehmen.
- Im Übergreifungsbereich der Bluttschnitt sind immer beide Schalpläne gültig.

Sämtliche Beton-Kanten sind nach Abb. 1 zu brechen.
Die Lage der nichttragenden Mauerwerkswände sind den Ausführungsplänen des Objektplaners zu entnehmen. Anschlüsse der tragenden und nichttragenden Mauerwerkswände nach DIN 4102 u. 4103 (Dübelanschlüsse) nach Abb.2

Abb. 1: 10 / 10

Abb. 2: Mauerwerk im Architektenplan; Typ H, 28/15 | oder gbe. 1, geölbelt; Mauerwerksankersystem Typ ML 1 - Länge n. Erfordernis; Detail Maueranschlussschiene: Anschluss an Stb-Wände

INDEX	DATUM	FORTFÜHRUNG
4	22.05.2024	S001_4: Maßkette ergänt
3	17.05.2024	S001_3: Prüfeintragung
2	30.04.2024	S001_2: Anpassung Knagge
1	06.10.2023	S001_1: Freigabe durch sgp-Architekten vom 26.09.2023



PROJEKT:

Erweiterung Betriebshof Hochfeld (EBH)

BAUHERR:
Wirtschaftsbetriebe Duisburg
Schifferstraße 190 (Am Innenhafen)
47059 Duisburg
Tel. 0203 463825

1. MITZEICHNUNG:
N. Lorenz — Datum / Unterschrift
I. Wiele — Datum / Unterschrift

2. FREIGABE:
A.Schröder — Datum / Unterschrift
A. Bernstein — Datum / Unterschrift

PLANER:
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
koeln@schuessler-plan.de
Gustav-Heinemann-Ufer72a
50968 Köln

FACHPLANER:
sgp HACHTEL | BAUER GmbH architekten BDA
info@sgp-architekten.de
Am Dickobbenhof 10
53121 Bonn
Tel. 0228 - 92 59 87 - 0
Fax. 0228 - 92 59 87 - 029

Schalplan — Bauteil: 190 — Bauteil: FU

Tragwerksplanung

Carport: Fundamente und Querschnitt, Details Fußpunkte

CAD DATEI: C:\REVIT\15901 Betriebshof Duisburg Hoch\f\f015901_Carport_LP5_R23_Bekanx.rvt
PLANPHASE: LP5
GEZ.: Mx — GEPR.: Baumanns
DATUM: 31.07.2023
GRÖSSE: 1399 x 841
MASSTAB: 1:50, 1:10

PLAN-NR.: TWP_190_LP5_GR _ S001
STATUS: F — INDEX: 4

22.05.2024 11:37:09